

Ist eine CO₂- Kompensation sinnvoll?

Gründe dagegen:

- Kompensation regt nicht dazu an, Emissionen zu vermeiden.
- Die Kompensation motiviert Unternehmen und Verbraucher:innen zum Greenwashing. Baumpatenschaft z. B. ist nicht gleich Baumpatenschaft.
- Unternehmen zahlen weniger für klimaschädliches Verhalten.
- Keine doppelte Anrechnung von reduzierten Emissionen.
- Kein Einfluss auf Art der Kompensation (Autokratisch regierte Länder können unterstützt werden).

Aber: Leider gibt es für eine Fernreise keine umweltfreundliche Alternative. Sollte sich diese aber nicht vermeiden lassen, empfehlen wir Ihnen einen längeren Aufenthalt und die entstandenen Treibhausgasemissionen von Flugreisen oder Kreuzfahrten durch freiwillige Kompensationszahlungen auszugleichen. Damit werden Klimaschutzprojekte finanziert, in denen die entsprechende Menge an Treibhausgasen eingespart wird. Besser ist allerdings die Unterstützung lokaler Projekte und Vereine, die verifiziert und wirtschaftlich bewertet sind. (6)

Quellen:

- (1) <https://www.sueddeutsche.de>
- (2) <https://www.bund.net/themen/mobilitaet/infrastruktur/luftverkehr>
- (3) <https://www.bundesregierung.de>
- (4) https://www.focus.de/wissen/klima/klimafreundlich-in-den-urlaub-nachtzug-statt-flieger-reporter-zeigen-wie-gravierend-der-unterschied-fuers-klima-ist_id_98621778.html
- (5) <https://www.civd.de/artikel/caravanning-klimabilanz>
<https://www.oeko.de/aktuelles/2013/klimafreundlich-reisen-mit-dem-caravan>
- (6) <https://www.quarks.de>

Handlungsempfehlungen

- Bevorzugen Sie Reiseziele in der Nähe.
- Vermeiden Sie Flugreisen und Kreuzfahrten.
- Bevorzugen Sie Reiseanbieter bzw. -angebote mit verbindlichen Umwelt- und Sozialstandards.
- Verhalten Sie sich im Urlaub so umweltfreundlich wie zu Hause.
- Nehmen Sie Rücksicht auf sensible Lebensräume, Tiere und Pflanzen sowie die Kultur des Landes.
- Entdecken Sie umweltfreundliche Urlaubsmöglichkeiten wie Fahrrad-, Bahn- oder Wanderreisen.

Greenpeace fordert:

- Die Stärkung von Bus und Bahn sowie des Rad- und Fußverkehrs.
- Die sukzessive Reduktion von Inlandsflügen. Bis 2035 sollen gar keine mehr stattfinden.
- Die Abschaffung der Steuerbefreiung von Kerosin und der Mehrwertsteuerbefreiung für internationale Flüge.
- Die Umstellung auf klimafreundliche, synthetische Treibstoffe aus erneuerbarem Strom, um den verbleibenden internationalen Flugverkehr bis 2035 zu dekarbonisieren.

Greenpeace ist international, überparteilich und völlig unabhängig von Politik, Parteien und Industrie. Mit gewaltfreien Aktionen kämpft Greenpeace für den Schutz der Lebensgrundlagen. Rund 600.000 Fördermitglieder in Deutschland spenden an Greenpeace und gewährleisten damit unsere tägliche Arbeit zum Schutz der Umwelt.

Nachhaltig Reisen

Umweltfreundlicher die Welt erkunden



Nachhaltiger Tourismus

„erfüllt die Ansprüche sowohl von Touristen als auch der Bevölkerung der Zielgebiete, wobei außerdem zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten gesichert und verbessert werden sollten. Ressourcen werden so genutzt, dass ökonomische, soziale und ästhetische Bedürfnisse befriedigt und gleichzeitig kulturelle Integrität, wesentliche ökologische Prozesse, die biologische Artenvielfalt und lebenswichtige Systeme erhalten bleiben.“ (UNWTO, 2005, zit. in Strasdas, 2011)

Impressum: Greenpeace Freiburg, Rehlingstraße 9, 79100 Freiburg, freiburg.greenpeace.de; V.i.S.d.P Aileen Rechsteiner; Foto © Greenpeace. Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier, Blauer Engel. Stand 01.2023.

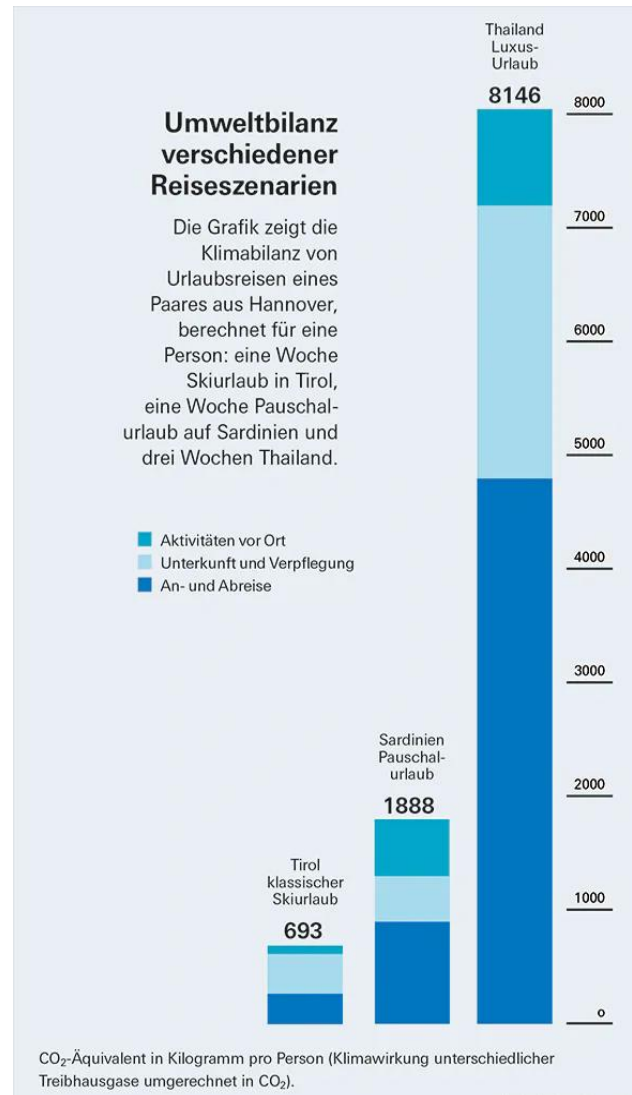
GREENPEACE
Freiburg

Warum nachhaltig reisen?

- Wo und wie wir verreisen, hat großen Einfluss auf unseren ökologischen Fußabdruck.
- Bei Reisen wird oftmals noch wenig auf Nachhaltigkeit geachtet: 56 Prozent der Deutschen sagen, sie möchten nachhaltig verreisen. Nur für 23 Prozent der Deutschen war Nachhaltigkeit bei der tatsächlichen Reiseplanung ein Aspekt unter mehreren und ausschlaggebend war der Aspekt nur für vier Prozent. (1)
- Insbesondere die Entfernung und die Art der An- und Abreise spielen eine große Rolle in der Höhe der CO₂ Emissionen.
- Die Klimawirkung des Flugverkehrs wird auf einen Anteil von insgesamt 4,9 Prozent der globalen Erwärmung geschätzt. (2)
- Durch die Unterkunft, Verpflegung und Aktivitäten am Urlaubsort werden zudem der Bedarf an Wasser, Energie und Flächen gesteigert.
- Verbraucher:innen können das Erreichen der beim Pariser Abkommen völkerrechtlich verbindlich vereinbarten Klimaziele bereits jetzt durch ihre Art des Urlaubs unterstützen.

* Die EU hat sich verpflichtet, ihre CO₂-Emissionen bis 2030 um 55 Prozent zu verringern und bis 2045 vollständig klimaneutral zu sein. (3)

Umweltbilanz verschiedener Reisearten

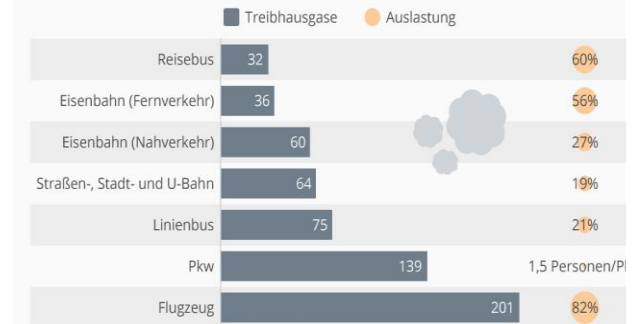


Quelle: Stiftung Warentest (2021)

Verkehrsmittel im Vergleich

So viel Treibhausgase verursachen Flugzeug, Bahn & Co

Durchschn. Treibhausgasemissionen nach Verkehrsmittel in Gramm pro Personenkilomet



* CO₂, CH₄ und N₂O in CO₂-Äquivalenten; Bezugsjahr 2017; Emissionen aus Bereitstellung und Umwandlung der Energieträger wurden berücksichtigt; Reisebus umfasst Fernlinienbusse und Gelegenheitsverkehr; Emissionen für die Bahn basieren auf Angaben zum durchschn. Strom-Mix in Deutschland; Beim Flugverkehr wurden alle klimawirksamen Effekte berücksichtigt.



@Statista.com Quelle: Umweltbundesamt

statista

Stand: 08/2019

Praxisbeispiel: Mit dem Flieger von München nach Barcelona werden 200 Kilogramm CO₂-Ausstoß verursacht. Mit dem Nachtzug von München nach Barcelona wurden hingegen nur 16 Kilogramm CO₂ ausgestoßen. (4)

Was ist mit Schifffahrten?

Schiffe sind meist ebenso umweltschädlich wie Flugzeuge. Interessant sind jedoch die, die nicht nur Passagiere transportieren, sondern auch Waren für die lokale Bevölkerung. Diese Schiffe fahren regelmäßig, ob mit oder ohne Tourist:innen. Je mehr Passagiere, desto CO₂-verträglicher.

Und mit Wohnmobilen?

Zwei Studien des Ökoinstituts Freiburg und des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg liefern alle Antworten zur Klimabilanz von Wohnmobilen. (5)